



Projekt Klampererbach

Gemeinde Taxenbach

Was war der Anlass des Projektes?

In den letzten Jahren ist es am Klampererbach immer wieder zu Schadereignissen durch Gerinneaustritte bei Starkniederschlägen gekommen. Zum Teil ereigneten sich mehrere Hochwässer in einem Jahr (z.B. 2021). Da die bestehenden Schutzbauten am Klampererbach zum Teil große Schäden aufweisen und ein Bemessungsereignis keinesfalls schadlos aufnehmen bzw. abführen können, wurde von Wassergenossenschaft „Klampererbach“ um die Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen ersucht.

Was wird geschützt?

Das gegenständliche Schutzprojekt „Klampererbach“ betrifft die geplanten Verbauungsmaßnahmen für einen lokalen Ortsteil der Marktgemeinde Taxenbach, welcher durch den Klampererbach gefährdet ist.

Gesamtkosten

€ 1.900.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Geschieberückhaltesperre bei hm 6,8
- Unterlaufsicherung von hm 0,73-5,78;
Systematische Absicherung durch Holz- bzw. Steinbauwerke
- Ertüchtigung der Güterwegbrücke sowie der Zufahrts- und Feldwegbrücken auf den entsprechenden Abflussquerschnitten
- Schutzwaldbewirtschaftung im Bereich des Sperrenstandorts
- Wiederherstellungsarbeiten sowie Grundbuchsordnung

Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Marktgemeinde Taxenbach wurde vom zuständigen Bundesministerium am 24. November 2017 mit Zahl LE.3.3.3/0092-III/5/2017 ministeriell genehmigt.

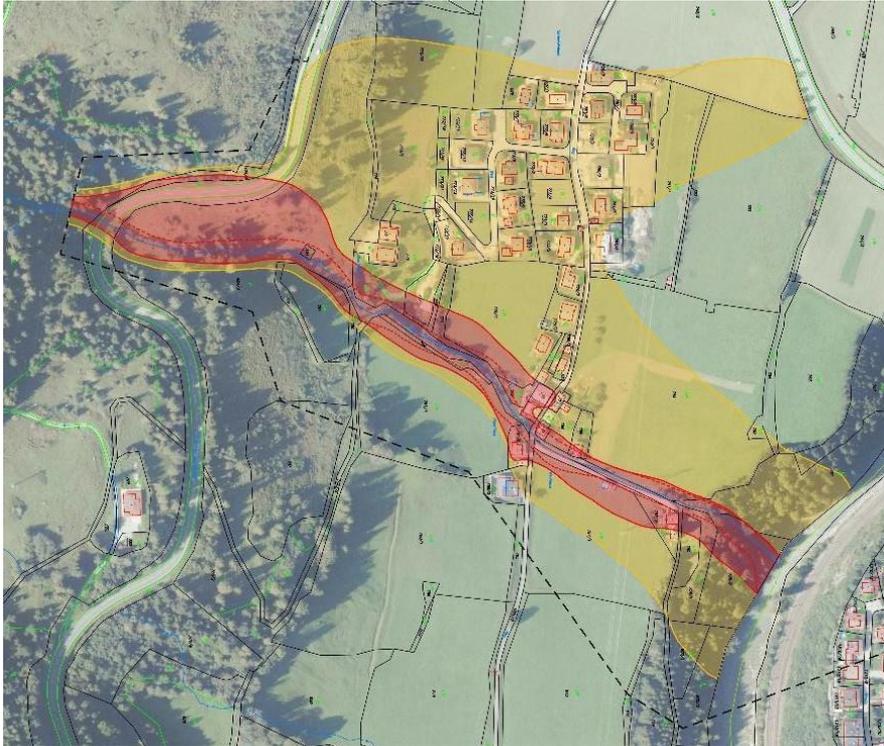


Abbildung 1: Vorschlag für einen neuen GZP-Entwurf nach Umsetzung der geplanten Schutzmaßnahmen

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2025

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Wassergenossenschaft Klampererbach
- Landesstraßenverwaltung Salzburg

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pinzgau, Hofmannsthalstraße 37, 5700 Zell am See

Tel.: +43 6542 725 50, E-Mail: zellamsee@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at